

Sehr geehrter Herr Bildungsminister,

Fr, 30.1. 2026

im Bezug zur gestrigen Debatte, bei welcher Sie die Ersetzung des Lateinunterrichts durch ein KI-Fach erwähnten, würde ich gerne meine Meinung als Schüler des 6-jährigen Lateinunterrichts teilen.

Unser Lehrplan sieht vor, dass wir in Latein nicht nur lernen, wie wir alte Texte übersetzen. Wir lernen unter anderem auch über Geschichte, Kultur, Politik, logisches Denken und Rhetorik. Darüber hinaus hat der Lateinunterricht einen großen Mehrwert für andere Fächer. Ich habe deutsche Grammatik gelernt, außerdem hilft es mir auch beim Lernen für andere Sprachen. Diskussionen über aktuelle Themen, welche im Lateinunterricht stattfinden, helfen mir, meine Meinung zu äußern und die Meinungen meiner Mitschüler/innen kennenzulernen. In vielen Fällen ist Latein das einzige Fach, wo wir solche Debatten führen können.

Es gibt Viele, die meinen, dass Latein unnötig ist, aber das liegt nur daran, dass sie uninformiert sind. Aus meiner Perspektive ist Latein eines der wichtigsten und praktischsten Fächer. Der Lateinunterricht hat mir von allen Schulfächern am meisten genützt. Im Gegensatz zu vielen anderen Fächern hilft mir der Unterricht nämlich auch im alltäglichen Leben. Ich kann dadurch den Sinn unbekannter Wörter erkennen, mich besser Ausdrücken und Geschichtliche Parallelen zu den turbulenten Zeiten, in denen wir leben, ziehen. Vor wenigen Monaten bekam ich den Auftrag, in einem Referat die Propagandamittel des Kaiser Augustus zu präsentieren und mit einem modernen Herrscher zu vergleichen.

Ein KI-Fach würde den Effekt haben, künstliche Intelligenz in unserer Gesellschaft stärker zu etablieren, trotz der vielen negativen Aspekte davon. Es wurde bewiesen, dass häufiges Nützen von KI-Hilfsmitteln Menschen schadet, indem es die Fähigkeit, alleine klar nachzudenken reduziert. Auch gibt es schwere umweltliche Folgen die die künstliche Intelligenz mit sich bringt. Die Datazentren verbrauchen riesige Mengen an Wasser und Energie. In einer Welt, in der wir schon mit dem Klimawandel und Ressourcenknappheiten kämpfen, können wir es uns nicht leisten, die Lage zu verschlechtern.

Daher bitte ich Sie, Ihre Einstellung gegenüber dem Lateinunterricht zu überdenken. Der Lateinunterricht liegt nicht nur mir, sondern auch vielen Anderen am Herzen. Ich danke Ihnen vielmals für Ihre Zeit.

Tobias F.

Schüler der Langlateinform am Gymnasium Maria Regina

